

LOTTO 6aus49: Jackpot geknackt! Über 29 Millionen Euro für drei LOTTO-Tipper

Neunfacher Millionär in Bayern und Sechserflut in Gewinnklasse 2

Der in der gestrigen 13. Ziehung garantiert zur Ausschüttung anstehende und auf über 29 Millionen Euro angewachsene LOTTO-Jackpot der Gewinnklasse 1 ist von drei LOTTO-Tippnern aus Bayern, Nordrhein-Westfalen und Sachsen mit je einem Super-Sechser (= sechs Richtige + richtige Superzahl) regulär geknackt. Damit ist es nicht zu einer nach den Teilnahmebedingungen vorgesehenen Zwangsausschüttung gekommen, weil diese Gewinnklasse erstmals nach zwölf aufeinanderfolgenden Ziehungen wieder besetzt war. Und das sogar dreimal mit einer Gewinnquote von jeweils rund 9,8 Millionen Euro. Mit acht Gewinnern in Gewinnklasse 2 (= sechs Richtige) kam es zu einer wahren Sechserflut. Die Gesamtgewinnquote von rund 1,4 Millionen Euro verteilt sich hier mit je 178.996,80 Euro auf drei bayerische LOTTO-Gewinner (zwei aus Unterfranken, einer aus Oberbayern), zwei aus Baden-Württemberg und je einem Gewinner aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Der aktuelle neunfache LOTTO-Millionär aus Bayern hat in Oberfranken einen LOTTO-Normalschein anonym gespielt. 4,50 Euro betrug sein reiner Spieleinsatz inklusive der Teilnahme an der Zusatzlotterie Spiel 77 und den zwei getippten LOTTO-Feldern. Seine LOTTO-Spielquittung ist zum millionenschweren Wertpapier geworden. Als Erstsicherungsmaßnahme empfiehlt LOTTO Bayern diese durch Eintragung des Namens und der Adresse des Gewinners auf der Rückseite zu personalisieren, soweit dies noch nicht geschehen ist. Unter Vorlage der Originalspielquittung kann der aktuelle Millionengewinn noch

bis einschließlich 31.12.2023 bei LOTTO Bayern angefordert werden.